



EMPFEHLUNGEN ZUM ABTRENNEN VON SCHLÄUCHEN, DIE NOCH UNTER DRUCK STEHEN

OKTOBER 2023

ISBN: 978-2-39068-001-7

D/2023/7512/132

By consulting and/or using this publication, the user acknowledges and agrees to be bound by the following stipulations. Eurobitume has made considerable efforts to compile this publication on the basis of reliable sources. However, Eurobitume cannot and does not guarantee the completeness, accuracy, reliability and effectiveness of the information contained in this publication for whatever purpose. Furthermore, the content of this publication may be changed, suspended, revised and/or removed by Eurobitume, at its sole discretion, at any time for whatever reason and without notice. Finally, except for cases of fraud, neither Eurobitume nor its members are liable for any loss, damages or injury whatsoever relating to the consultation or use of this publication, or the inability to do so. Eurobitume, October 2023, info@eurobitume.eu

EINLEITUNG

Dieses Dokument, das vom Eurobitume-Sub Committee "Sicherer Umgang mit Bitumen" erstellt wurde, enthält Empfehlungen für Maßnahmen für den Fall, dass der Schlauch zum Entladen von Bitumen aus einem Tankauflieger noch unter Druck steht.

HINWEIS: Diese Empfehlungen beziehen sich auf pumpengestützte Vorgänge die nicht beendet werden können, so dass die im Tank verbliebene Ladung durch die Schwerkraft Druck auf die Ausrüstung ausübt. Gründe können der Ausfall der bodengestützten Pumpe, verstopfte Leitungen usw. sein.

Diese Empfehlungen gelten nicht für das Trennen von Schläuchen bei der Druckentladung.

Die Entscheidung darüber, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, liegt allein bei der Entladestelle. Es wird empfohlen, die folgenden Schritte in die Verfahren des Spediteurs aufzunehmen.

VORBEMERKUNG

Vor Beginn der Entladung müssen die generellen Verfahren und Schritte angewendet werden:

- Der Fahrer muss die vollständige Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen (siehe Eurobitume Leitfaden zur sicheren Anlieferung von Bitumen), wobei das Visier des Helms heruntergeklappt sein muss.
- Der Fahrer muss seinen Betriebsleiter benachrichtigen.
- Stimmen Sie die verschiedenen Schritte vor Umsetzung mit dem Betriebsleiter vor Ort ab.
- Prüfen Sie vor weiteren Schritten und vor jedem Eingriff, ob die Auffangwanne des Kunden über ein ausreichendes Fassungsvermögen verfügt, um das im Schlauch enthaltene Bitumen aufzunehmen (ca. 25 Liter).
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine anderen Personen innerhalb des 6-Meter-Bereichs um die Entladestelle aufhalten.
- Vergewissern Sie sich, dass eine Notdusche vorhanden und funktionsfähig ist.
- Der Fahrer darf auf keinen Fall versuchen, allein den unter Druck stehenden Schlauch zu lösen, d. h. ohne dass weiteres Personal zur Verfügung steht: Es ist unbedingt die Hilfe eines ordnungsgemäß autorisierten Bedieners anzufordern, der ebenfalls mit PSA ausgerüstet ist.

Ist der Fahrer allein wird dringend empfohlen, den Schlauch nicht zu lösen.

Grundlegende Sicherheitsbedingungen müssen bei allen Arbeiten berücksichtigt werden. Bitte berücksichtigen Sie auch die folgenden Dokumente von Eurobitume:

- Eurobitume Karte Sicheres Arbeiten mit Bitumen
- Eurobitume Karte Erste Hilfe bei Verbrennungen durch Bitumen
- Eurobitume Vorladematrix
- Eurobitume H₂S Karte
- Eurobitume H₂S Taschenkarte
- Eurobitume Leitfaden zur sicheren Anlieferung von Bitumen
- Eurobitume Hinweise zu Notduschen

Diese Dokumente sind verfügbar unter www.eurobitume.eu.

Weitere Unterstützung liefert Ihr Bitumenlieferant.

ABTRENNEN VON SCHLÄUCHEN

Die weiteren Schritte hängen von der Ausrüstung und den Gegebenheiten an der Entladestelle ab.

Wenn der Tankauflieger mit einem Lufteinlass am Schlauchanschluss ausgestattet ist

Der Fahrer muss die folgenden Schritte durchführen:

- Schließung des Bodenventils des Tankaufliegers.
- Sehr langsame Öffnung des Ventils des Lufteinlasses.
- Sehr vorsichtiges und behutsames Drehen der Schlauchmanschette auf der Kundenseite, um mit dem Entleeren des Schlauchs zu beginnen.
- Wenn kein Bitumen mehr fließt, den Schlauch mehrmals heben und senken, um ihn vollständig in die Auffangwanne zu entleeren.
- Wenn der Schlauch leicht ist und kein Bitumen mehr fließt, gilt er als entleert und kann vom Tankauflieger abgekuppelt werden.
- Den Schlauch (mit Stange oder von Hand) anheben, um ihn auslaufen zu lassen.
- Den Schlauch zur Reinigung und Aufbewahrung zusammenfalten.
- Schließen Sie den Lufteinlass des Tankaufliegers.
- Das Endventil der Tankleitung schließen.
- Die Abschlusskappe des Tankaufliegers wieder anbringen.

Wenn der Tankauflieger nicht mit einem Lufteinlass am Schlauchanschluss ausgestattet ist

Der Fahrer muss die folgenden Schritte durchführen:

- Schließung des Bodenventils des Tankaufliegers
- Sehr vorsichtiges und behutsames Drehen der Schlauchmanschette auf der Kundenseite, um mit dem Entleeren des Schlauchs zu beginnen.
- Wenn kein Druck mehr vorhanden ist, trennen Sie die Verbindung auf der Kundenseite vorsichtig, um die Entleerung des Schlauchs in die Auffangwanne zu beenden.
- Den Schlauch mehrmals heben und senken, um ihn vollständig in die Auffangwanne zu entleeren.
- Wenn der Schlauch leicht ist und kein Bitumen mehr fließt, gilt er als entleert und kann von der Tankanhängerseite abgekuppelt werden.
- Den Schlauch (mit Stange oder von Hand) anheben, um ihn auslaufen zu lassen.
- Den Schlauch zur Reinigung und Aufbewahrung zusammenfalten.
- Das Endventil der Tankleitung schließen.
- Die Abschlusskappe des Tankaufliegers wieder anbringen.

Wenn die oben empfohlenen Maßnahmen nicht, auch nicht teilweise, durchgeführt werden können oder die entsprechenden Einrichtungen nicht vorhanden sind, empfiehlt es sich:

- die Ventile zu schließen,
- dann zu warten, bis der Schlauch abgekühlt ist (bereit sein, den mit festem oder beinahe erstarrtem Bitumen gefüllten Schlauch aufzugeben),
- den Schlauch erst dann abzuschlagen, wenn die Ventile geschlossen sind, und gleichzeitig sehr vorsichtig zu sein, damit nichts verschüttet wird, und
- den Lkw zum Entladen (unter Verwendung eines anderen Schlauchs) an einen anderen Ort zu bringen.

Eurobitume
Boulevard du Souverain 165
B-1160 Brussels
Belgium
T: +32 2 566 91 40
E: info@eurobitume.eu



www.eurobitume.eu

 www.linkedin.com/company/eurobitume

 www.twitter.com/eurobitume